

Feuerwehrynachrichten

Eine erlebnisreiche und aufregende Zeit liegt hinter den Kameraden der Feuerwehr Ludwigslust. Zum einen wurde im Rahmen des 25. Techentiner Feuerwehrtreffens der neue Feuerwehr - Steigeturm eingeweiht, zum anderen die Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Region amtlich besiegelt. Dann qualifizierte sich die Kummeraner Jugendfeuerwehr beim Kreisabschluss mit einem zweiten Platz für die Teilnahme am Landesabschluss. Dieser fand am 8. Juli in Ludwigslust statt, die Kummeraner Jugendfeuerwehr stellte ihre Klasse unter Beweis und ging als Landesmeister aus dem Wettkampf hervor. Mehr Infos auf Seite 5

Fotos: FFW Techentin/ U. Haberstroh



Glückliche Landessieger – die Jugendfeuerwehr Kummer (Mitte in blau-weiß), davor die Jugendfeuerwehr Techentin (blau-orange), die sich beim Landesabschluss im guten Mittelfeld platzierte

Nachrichten

Jagdgenossenschaft Glaisin

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Glaisin

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Glaisin findet am

Samstag, den 05.08.2017
um 17.00 Uhr

im Gemeinderaum, Forsthof Glaisin statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren Vertreter und ihre Partner sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Vorstandes – 25 Jahre Jagdgenossenschaft Glaisin
- Kassenbericht
- Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes
- Entlastung des Kassenswartes
- Beschluss zur Genehmigung der eingereichten Optionserklärung des Vorstandes
- Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht
- Beratung und Beschlussfassung zu personellen Veränderungen im Vorstand der JGS Glaisin
- Beschluss zur 25-jährigen Jubiläumsfeier der Jagdgenossenschaft
- Schlusswort

Behrends Vorsitzender

Denken Sie bitte daran:

Sämtliche Eigentumsveränderungen sind der Jagdgenossenschaft bis zur Jahresversammlung nachzuweisen.

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich am ersten Montag im Juli vom Generalvikar des Erzbistums Hamburg die Nachricht erhielt, dass eine Unterstützung der Bernostiftung für den Neubau der Edith-Stein-Schule in Ludwigslust von dort aus nicht möglich ist, war ich ziemlich geschockt. Bei vielen, mit denen ich das Thema besprochen habe, war dieses Ergebnis erwartet worden. Ich muss gestehen, dass ich persönlich mir nicht vorstellen konnte, dass der Erzbischof sich mehr als ein Jahr Zeit für die Prüfung der Unterstützungsmöglichkeiten nimmt, um dann zu diesem Ergebnis zu kommen.

Wie es nun weitergehen wird mit der Edith-Stein-Schule ist davon abhängig, ob es der Bernostiftung gelingen wird, die Investition für eine neue Schule einerseits und den nachhaltigen Betrieb der Schule andererseits so darzustellen, dass ein langfristiger Schulbetrieb möglich ist. Dazu benötigt die Bernostiftung nach meiner Einschätzung die Unterstützung des Landes. Ich bin nach wie vor ein großer Anhänger der Edith-Stein-Schule, weil nachweislich die Zusammenarbeit von Lehrern, Erziehern und Eltern an dieser Schule sehr erfolgreich ist. Diese Art der Umsetzung des Montessori-Konzeptes zähle ich persönlich zu den wichtigen Standortfaktoren in unserer Stadt. Deswegen möchte ich alle vorhandenen Möglichkeiten einsetzen, um das Vorhaben des Neubaus und den Fortbestand der Edith-Stein-Schule zu unterstützen.

Dies alles ist erforderlich in einer Zeit, in der wir bereits heute in großem Stil in unsere Lenné-Schule investieren, den Dachgeschossausbau in der Fritz-Reuter-Schule vorbereiten und die planerischen Vorbereitungen für eine Erweiterung der Grundschule in Techentin treffen. Parallel dazu möchte die Landesregierung das Konzept von Integration und Inklusion umsetzen, in dessen Ergebnis im kommenden Jahrzehnt die Schüler aus den Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Lernen“ in allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden sollen.

Auf ein Wort

An dieser Stelle nehme ich noch einmal Bezug auf meinen Beitrag im letzten Stadtanzeiger zum Thema „Barrierefreiheit in der Schloßstraße und zum Schlossplatz“. Ich habe inzwischen mit dem Fördermittelgeber verabreden können, dass die Fördermittel für eine mögliche zusätzliche Überquerung des Ludwigsluster Kanals auch im kommenden Jahr zur Verfügung stehen. Aktuell bereite ich für den Spätsommer einen Workshop vor, bei dem ich die Behindertenverbände einerseits und die für eine Genehmigung erforderlichen Institutionen (Denkmalpflege, Verkehrsbehörde, Polizei) andererseits noch einmal mit Politik und Verwaltung zusammenführen möchte. Ich möchte damit erreichen, dass jeder die Möglichkeit hat, seine Sichtweise auf die beschriebene Situation deutlich zu machen. Allen Beteiligten muss dabei bewusst sein, dass wir als Stadt bei jeder Entscheidung bzgl. der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen auf die Genehmigung verschiedenster Behörden und Entscheidungsträger angewiesen sind. Ich habe dennoch die große Hoffnung, dass wir eine vernünftige Lösung erreichen können, die den berechtigten Erwartungen mobilitätseingeschränkter Personengruppen entsprechen werden.

Am zweiten Juliwochenende hat der Landeswettbewerb der Jugendfeuerwehren M-V in Ludwigslust stattgefunden. Die Ausrichtung dieses Wettbewerbs war für unsere Stadt einerseits eine große Ehre, für unsere Freiwilligen Feuerwehren jedoch andererseits auch eine große Herausforderung, die sie prächtig gemeistert haben. Über mehrere Tage haben die Kameradinnen und Kameraden in ehrenamtlichen Einsätzen die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf des Landeswettbewerbes geschaffen und alle teilnehmenden Jugendfeuerwehren haben sich mit großem Respekt über die Rahmenbedingungen für die Wettkämpfe geäußert. An dieser Stelle möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren, die sich an den Vorbereitungen und Durchführungen des Wettbewerbs betei-



*Bürgermeister Reinhard Mach,
Foto: Uwe Tölle*

ligt haben, meinen ganz herzlichen Dank aussprechen. Im Ergebnis dieses bedeutenden Wettbewerbs hat sich unsere Jugendfeuerwehr aus Kummer als bestes Wettkampfteam Mecklenburg-Vorpommerns auszeichnen können. Bereits in den vergangenen Jahren haben sich die Kummeraner Nachwuchs-Feuerwehrleute durch hervorragende Ergebnisse in den Wettkämpfen hervor getan. So waren sie im vergangenen Jahr Vizelandesmeister und haben beim Bundesausscheid den 7. Platz belegt. Bei ihrem Heimwettkampf haben sie nun als Landesieger die Wettkampfstätte verlassen und werden beim kommenden Bundesfinale in Schleswig-Holstein ihren Ortsteil, unsere Stadt, unseren Landkreis und unser Bundesland würdig vertreten. Die Mädchen und Jungen der Kummeraner Jugendfeuerwehr möchte ich von dieser Stelle aus ganz herzlich beglückwünschen. Dem Jugendfeuerwehrwart, Kai Schumacher, und dem Ortswehrführer, Stefan Geier, möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank sagen. Beide haben einen großen Anteil am Gewinn dieses Landesmeistertitels und zeichnen sich auch darüber hinaus durch ein großes Engagement für die Feuerwehrarbeit aus.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer und verbleibe herzlichst

*Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister*

Bauanlauf an der Lennéschule

Atrium bekommt Markplatzcharakter

Am 3. Juli fiel der Startschuss zur Umgestaltung der Lennéschule. Der große Krahn steht sichtbar auf dem Schulgelände, die Baumaßnahme wird bis Mitte Februar 2018 von den Schülern und Lehrern viel Toleranz und Verständnis abfordern. Architekt Roland Schulz und sein Mitarbeiter Bernd Peter hatten zum Bauanlauf gemeinsam mit dem FB Gebäudemanagement und Hochbau das Kollegium der Lennéschule, Elternvertreter und Stadtvertreter eingeladen, um die Baumaßnahme im Detail vorzustellen.

gewährleistet werden kann. Der rechte Eingang wird für Besucher und Gäste vorgehalten. Durch diese Lösung soll insgesamt mehr Ruhe in das Schulhaus kommen.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme werden moderne Maßnahmen des Brandschutzes umgesetzt, d.h. die einzelnen Treppenträume werden geschotet und in jedem Fachraum wird es dann einen Internetanschluss geben.

Auch die Außenanlagen sind von der Umgestaltung betroffen. Die Grünanlagen sollen durch Sitz-



Architekt Roland Schulz (vorne rechts) erläuterte die Baumaßnahme

Vorrangig geht es um die Überdachung der bislang ungenutzten Fläche im Innenhof. Entstanden wird ein überdachtes Atrium, dass durch seine Gestaltung Markplatzcharakter erhält. Geometrische Muster symbolisieren Häuser, Wände, Plätze. Für Schüler und Lehrer wird eine neue Erlebnisfläche geschaffen. Dazu müssen vorhandene Fenster verschlossen, andere wiederum geöffnet werden. Eine mit mehreren Lichtkuppeln versehene Akustikdecke wird eingezogen.

Die Aufenthaltsqualität im Schulgebäude zu verbessern, ist Ziel der Baumaßnahme. So wird der Keller mit größeren Fenstern ausgestattet, um der dort befindlichen Kantine den Kellercharakter zu nehmen. Die vorderen Eingangsbereiche werden umgestaltet. Der linke Eingang wird dem Schulhofgelände zugeordnet und mit einer Rampe ausgestattet, so dass ein barrierefreier Zugang auch zum Keller

gelegentlich aufgelockert werden, die Fahrradabstellanlage wird erweitert, Sportanlagen werden mit einem Tartanbelag versehen.

Holger Böwe, FBL Hochbau und Gebäudemanagement informiert: „Es werden 2,44 Mio € verbaut und die Fördergelder sind beantragt. Die ersten Baulose sind submittiert und vergeben.“ Insgesamt gibt die Bauplanung einen engen Zeitplan vor. Wichtig ist, gerade die lärmintensiven Bauarbeiten jetzt in der Ferienzeit durchzuführen. Trotzdem wird es ab Schuljahresbeginn noch Einschränkungen geben, die aber durch eine gut abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Bauherr und Schule so gering wie möglich gehalten werden.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters,
06.07.2017

Foto: Sylvia Wegener

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Ludwigslust ist zum 01.08.2017 für den **Bereich Büro des Bürgermeisters und den Servicebereich Zentrale Dienste und Personal**

eine Stelle mit 40 Wochenstunden neu zu besetzen.

Die Stellenausschreibung finden Sie unter www.stadtludwigslust.de.

Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ludwigslust, für die **Wahl des Bundestages am Sonntag, den 24.09.2017** werden noch Wahlhelfer für die Wahllokale in Ludwigslust und den Ortsteilen gesucht. Neben einer Aufwandsentschädigung von 30,00 € wird auch eine gute Verpflegung gestellt. Interessierte Bürger melden sich bitte umgehend bei Frau Kretzschmar Tel. 03874 526118. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Vom Ufer des Mississippi nach Ludwigslust

Gäste aus Muscatine zu Besuch auf dem Lindenfest

Ludwigslust hatte die große Freude, wieder einmal Freunde aus seiner Partnerstadt Muscatine begrüßen zu dürfen. Bereits am Donnerstag stand für die fünf Gäste das Kennenlernen unserer Stadt auf dem Plan. Der 1. stellv. Bürgermeister Jürgen Rades, nahm sich die Zeit, den Gästen im Rahmen eines Stadtrundganges dabei viel Interessantes und Wissenswertes über Ludwigslust zu erzählen. Vor allem Vorhaben im Baubereich standen dabei im Fokus der Aufmerksamkeit. Auch unser Schulsystem weckte das Interesse der Gäste.

Interessant waren auch die Besichtigung von Gewerbegebieten und der Besuch bei der Feuerwehr. Natürlich durfte ein Besuch unserer wichtigsten Sehenswürdigkeiten nicht fehlen. Schloss, Schlosspark und Stadtkirche fanden uneingeschränkte Bewunderung.

Den Freitag nutzten die Gäste, um auf eigene Faust unsere Landeshauptstadt Schwerin zu erkunden. Der Samstag stand dann nach einem Besuch beim Hof Dennissen in Wöbbelin ganz im Zeichen des Lindenfestes.

Sylvia Wegener, Büro des Bürgermeisters, Foto: Anke Ballhorn



Freunde aus den Partnerstädten zu Gast auf dem Lindenfest

Patenbataillon auf dem Übungsplatz

Ludwigsluster Delegation vor Ort

Eine kleine Delegation der Stadt Ludwigslust und der Leiter des ortsansässigen THW, Herr Reiner Hartmann, folgten Mitte Mai der Einladung des Versorgungsbataillons 142 aus

fe und stand für alle Fragen zur Verfügung.

Das Bataillon war im Mai mit etwa 550 Soldaten und 161 Fahrzeugen drei Wochen lang Teilnehmer der Brigadeübung

Organisation und Sicherstellung eben dieser logistischen Herausforderungen wurde anschaulich durch den Kommandeur, Herrn Oberstleutnant Jörg Sieder, klar dargestellt. Abgerundet wurde der Besuch des Bataillonsgefechtsstandes in der Ortschaft Dühorn. Diesen hatte der Stab in einem Gasthaus bezogen und von dort die Geschehnisse geleitet und kontrolliert. In der abschließenden Gesprächsrunde zeigten sich die Teilnehmer beeindruckt davon, unter welchen Bedingungen und in welchem Umfang die logistische Versorgung einer Kampftruppenbrigade abläuft. Der Besuch erfolgte auch unter dem Blickwinkel nach der Suche von Schnittstellen in der zivil-militä-

rischen Zusammenarbeit im Katastrophenfall.

Für Bodo Thees war es besonders interessant zu sehen, wie logistische Abläufe geplant und organisiert werden, und welche Vielzahl an Maßnahmen dank hervorragender Vorbereitung umgesetzt werden können.

Sigmar Westphal ergänzte: „Es war beeindruckend zu sehen, welche Möglichkeiten die Bundeswehr im Einsatz hat. Mich hat auch begeistert, wie es dem Bataillon gelingt, das Dorf in das Übungsgeschehen zu integrieren und trotzdem das Dorfleben weiter in den gewohnten Bahnen laufen zu lassen.“

Sylvia Wegener,

Büro des Bürgermeisters

Fotos: Versorgungsbataillon 142



Hagenow zum Besuch der Truppe auf dem Übungsplatz in Bergen. Bodo Thees, Leiter der FFW Techentin und Leiter des städtischen Betriebshofes, sowie der FFW-Gerätewart Sigmar Westphal, waren Mitglieder der Delegation und hatten so die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Leistungsfähigkeit des Bataillons unter Einsatzbedingungen zu verschaffen.

Der Kommandeur des Bataillons, Oberstleutnant Jörg Sieder persönlich nahm sich einen ganzen Tag für die Gäste aus Ludwigslust Zeit. Er führte sie durch den Einsatzraum, erklärte Abläu-

HAFFSCHILD. Während in der ersten Woche noch der Marsch über Klietz mit Elbquerung im Fährbetrieb nach Bergen der Ausbildungsschwerpunkt war, stellte das Versorgungsbataillon 142 die Realversorgung unter Einsatzbedingungen der Panzergrenadierbrigade 41 mit all seinen Truppenteilen auf dem Übungsplatz Bergen sicher.

Von der Wasserflasche bis zum Ersatzteil, vom Abtransport der ausgefallenen Fahrzeuge und Panzer bis zu deren Instandsetzung, wurden sämtlich benötigte Güter umgeschlagen, abtransportiert und instandgesetzt. Die



Kennenlernen und Ausbau der kulturellen Beziehungen zum gegenseitigen Vorteil und Nutzen

Die bundeswehrpolitische Sprecherin der CDU Landtagsfraktion und Stadtvertreterin Maika Friemann-Jennert besuchte Mitte Juni mit einer kleinen Delegation das Versorgungsbataillon 142 in Hagenow. Dieses Treffen diente auch dem weiteren gegenseitigen Kennenlernen der Arbeit des jeweiligen Partners.

Natürlich ging es bei dem Besuch in Hagenow auch darum, wie die Beziehungen mit der Patenstadt vertieft werden können. Anke Ballhorn, Fachbereichsleiterin Kultur, die ebenfalls bei dem Besuch in Hagenow anwesend war, äußerte dazu: „Wir wollen auch die kulturellen Beziehungen ausbauen. In diesem Zusammenhang planen wir ein Benefizkonzert des Heeresmu-

sikkorps der Bundeswehr im April des kommenden Jahres in Ludwigslust. Die Einnahmen werden je zur Hälfte dem Soldatenhilfswerk und der Stadt zu Gute kommen. In Ludwigslust werden wir schauen, wo das Geld für einen guten Zweck am besten verwendet werden kann.“

Während des Besuches gab es durch den Kommandeur, Herrn Oberstleutnant Jörg Sieder, auch einen Einführungsvortrag über die Aufgaben des Versorgungsbataillons 142. Die Besucher erfuhren dabei, wie die logistische Versorgung in den Fähigkeiten Nachschub, Instandsetzung und Transport der Panzergrenadierbrigade 41 sichergestellt wird. Bei einem Rundgang durch die Kaserne wurde unter

anderem die neue Instandsetzungshalle besichtigt.

In einem abschließenden ausführlichen Gespräch mit den Gastgebern kamen auch Punkte zur Sprache, welche die Zu-

sammenarbeit zwischen der Bundeswehr und den örtlichen Behörden betrafen.

Gerrit Schütt, Hauptmann

Versorgungsbataillon 142

Foto: Versorgungsbataillon 142



Bataillonskommandeur Oberstleutnant Sieder (r.) und Oberstleutnant Pfeifer (l.) begrüßten die Gäste, zu denen u.a. die Landtagsabgeordnete Maika Friemann-Jennert (2. v. r.) und Fachbereichsleiterin Anke Ballhorn (3. v. r.) gehörten

Landesmeister kommt aus Kummer

Herzlichen Glückwunsch an die Kummeraner Jugendfeuerwehr. Nach dem sich die Kummeraner Jugendfeuerwehr beim Kreis-

ausscheid mit einem zweiten Platz für die Teilnahme am Landesausscheid qualifiziert hatten, konnten sie am 8. Juli endgültig

ihr Können unter Beweis stellen. 350 Teilnehmer, das sind 28 Mannschaften aus ganz Mecklenburg – Vorpommern waren angetreten, um unter sich den Landesmeister zu ermitteln. Jede Mannschaft musste zwei Läufe absolvieren, den Internationalen CTIF-Lauf und den Staffettenlauf. Bei beiden galt es, verschiedene Stationen so genau und so schnell wie möglich zu absolvieren. Aus dem Wettbewerb ging die Kummeraner Jugendfeuerwehr als Beste hervor. Als Landesmeister sind sie nun qualifiziert für die 2018 stattfindenden Bundesmeisterschaften in Husum. Die Jugendfeuerwehr Techentin platzierte sich im

guten Mittelfeld. Beiden Mannschaften, ganz besonders den Kummeraner Kameraden, herzlichen Glückwunsch!

Gastgeber für den Landesausscheid der Jugendfeuerwehren war Ludwigslust. Der Landesverband der Feuerwehren würdigte Ludwigslust als einen hervorragenden Austragungsort, die örtlichen Bedingungen und die Organisation waren perfekt für die Ausrichtung des Wettbewerbs abgestimmt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Feuerwehrkameraden, an alle Helfer und Unterstützer!

Sylvia Wegener, Büro des Bürgermeisters, 10.07.2017
Foto: FFW Techentin



Kummeraner Kameraden meistern den CTIF-Lauf

FFW Steigeturm

In Techentin steht der einzige TÜV-geprüfte Feuerwehr-Steigeturm des Landes. 25.000 Euro kostete seine Sanierung. Nachdem er 20 Jahre ungenutzt in

Techentin zu transportieren, ihn zu sanieren und nun für die Ausbildung nutzen zu können. Im Rahmen der 25. Techentiner Feuerwehrtreffens wurde er



Voller Einsatz beim ersten Anlauf auf den Steigeturm

Lübtheen herumstand, setzten die Kameraden der Feuerwehr mit dem Gemeindeführer Bodo Thees an der Spitze alles daran, diesen Turm nach

öffentlich eingeweiht. Der Bundeswehrpastor des Hagenower Panzerbataillons gab dem Turm seinen Segen.

Foto: U. Haberstroh

Danke an alle Sponsoren

Agragenossenschaft Steesow, Bezirksschornsteinfegermeister A. Klüner, Bilse Institut für Bildung & Forschung GmbH, bwb Betonwerk Ludwigslust GmbH & Co.KG, DiA Dienstleistungen aller Art GmbH, Dietmar Behnke GmbH Fuhrunternehmen, Elektroinstallation Frank Velau, Fahrschule Borchert, Familie Bernd Warnke, Feuerwehr Glaisin, Feuerwehr Hornkaten, Feuerwehr Kummer, Feuerwehr Ludwigslust, Feuerwehr Spornitz, Feuerwehr Techentin, Feuerwehrförderverein Techentin, Fuhrunternehmen Guido Meier, Fuhrunternehmen Werner Fraaß, Gätcke Dekoration & Gestaltung, GBM Bauservice & Montage S. Geier, Gebäudereinigung U. Haberstroh, Genz Dach & Fassade GmbH, Happy Beton GmbH & Co.KG, HKL Center Ludwigslust, Ingenieurbüro Dr. Mario Binder, Sägewerk & Holzhandel Herms Höppner, Mühlenbergstr. 11 19288 Kummer, Schweißtechnik & Metallbau Siegfried Lange, SHA Anlagentechnik GmbH, Stadt Ludwigslust, Technisches Hilfswerk Ludwigslust, Tischlerei Günther Kunz, toom Baumarkt, Linden-Center Ludwigslust, familia – Ludwigslust, Harald's Backstube Inh. R. Gofskie, Torservice-MV GmbH Rony Maak, Auto-Galerie Ingelore Lüders, Christian Staak, Ingenieurbüro f. Bauwesen Tamrat, Wilhelm Rohde GmbH

Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehren im Städtedreieck

15 Wehrführer bekennen sich zur Zusammenarbeit

Die Feuerwehren im Städtedreieck gehören vier verschiedenen politisch-selbstständigen Organisationseinheiten an. Da ist zum einen die amtsfreie Stadt Ludwigslust und zum anderen sind da die Ämter Ludwigslust – Land, Grabow und Neustadt-Glewe mit ihren einzelnen Ortswehren. Allein auf Grund der räumlichen Nähe gibt es schon lange enge Beziehungen untereinander. Die Probleme bei den einzelnen Wehren sind ähnlich: mangelnde Finanzkraft

der Träger für notwendige Spezialtechnik, Schwierigkeiten, die Arbeits- und Einsatzfähigkeit am Tage zu gewährleisten. So ist Nachbarschaftshilfe bereits seit Langem notwendiger und praktizierter Alltag.

Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Feuerwehren im Städtedreieck wurde diese Zusammenarbeit nun amtlich gemacht und Zeile und Aufgabenbereiche definiert.

Oberstes Ziel ist vor allem die Sicherung der Einsatzbereitschaft der Wehren und die effektive Einsatzleitung. Dazu gehören die Qualitätssicherung in der Ausbildung und die gemeinsame Nutzung der immateriellen Ressourcen der Mitglieder. Eine Reihe von Aufgabenbereichen wurden definiert: Gemeinsame Ausbildungseinheiten und Übungen, Erfahrungsaustausch, Abstimmung bei der Anschaffung von Ausrüstung oder der Aus-

tausch von Ausbildern und Wertungsrichtern gehören zum Ziel der Vereinbarung.

Alle 15 unterzeichnenden Wehrführer sind sich einig, dass die Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft durch einen Vorstand koordiniert wird. Der Vorsitz wechselt unter den Mitgliedern jährlich. Für das erste Jahr ist Heiko Stier zum Vorstandsvorsitzenden ernannt worden.

Sylvia Wegener, 25.06.2017
Büro des Bürgermeisters

Existenzgründerberatung

Nächste Termine:

26.07.2017 und 30.08.2017

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH
Lindenstraße 30, 19288 Ludwigslust

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Almert, Tel. 03874/ 620 44 12,
Mail: almert@invest-swm.de

Online mitreden und mitgestalten

KEK – das Kreisentwicklungskonzept

Der aktualisierte Entwurf des Kreisentwicklungskonzeptes – KEK 2030 liegt vor und steht der Öffentlichkeit, also allen Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen eines Onlineforums zur Kenntnisnahme und Diskussion zur Verfügung. Bis zum 31.07.2017 können alle Bürgerinnen und Bürger ihre Hinweise und Anmerkungen dazu mitteilen.

Der Landkreis lädt herzlich ein, den KEK-Entwurf weiter mitzugestalten. Prüfen Sie selber, ob Sie sich in den Zielen und Handlungsansätzen für die zukünftige Gestaltung der Kreisentwicklung wieder finden. Der Landkreis freut sich auf eine breite öffentliche Beteiligung.

Hier geht's zum KEK:

www.kreis-lup.de/kek

Fischereischeinprüfung Nächste Prüfungstermine

**Do, d. 03.08.2017 • Sa, d. 16.09.2017 •
Sa, d. 09.12.2017**

Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38, Rathaussaal,
10.00 Uhr

Die Anmeldung zur Prüfung hat spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin schriftlich bei der Stadt Ludwigslust zu erfolgen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Anmeldegebühr ist bei der Anmeldung zur Fischereischeinprüfung zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Zulassung zur Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Personen bis 18 Jahre: 15,00 €, Personen über 18 Jahre: 25,00 €

Anmeldungen: Stadt Ludwigslust,
Schoßstr. 38, 19288 Ludwigslust,
Frau Matera, Tel. 03874 / 526183

Neueröffnungen im Bereich Handwerk und Handel

Herr Tobias Wien, Parkstraße 15

Gebäudemanagement • Moos u. Algenentfernung, Schutz,
Graffiti-entfernung, Kleintätigkeiten rund ums Haus

Frau Michaela Oetzel, Schloßstraße 6
Nagelstudio

Herr Anas Khalil, Breite Straße 2a

Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Imbiss

Ludwigsluster Händler- und Dienstleistungsplattform jetzt online

www.einkaufslust.de

Mit der Internetseite www.einkaufslust.de, ist es gelungen, den Ludwigsluster Einzelhändlern, Gewerbetreibenden, aber auch den Handwerkern und anderen Dienstleistern eine Plattform im Internet zu geben, um sich auch online immer besser zu präsentieren.

Gewerbetreibenden, die bisher keine Onlinepräsenz besaßen, wird durch diese Plattform problemlos ein Auftritt im World Wide Web ermöglicht.

Die Unternehmen werden sehr umfangreich vorgestellt. So findet man neben einer Beschreibung und den Öffnungszeiten



Diese Internetplattform wurde konzipiert auf Grundlage der Einkaufsbroschüre „Einkaufslust in Ludwigslust“, die im Jahr 2016 in der zweiten Auflage erschien und an der sich rund 50 Einzelhändler beteiligen. Die Broschüre erfuhr eine so starke Nachfrage, dass nun mit einem jungen Schweriner IT Unternehmen diese digitale Ludwigsluster Dienstleistungsplattform ins Leben gerufen wurde. Online-marketing bzw. die Auffindbarkeit der stationären Gewerbetreibenden im Internet hat mittlerweile einen hohen Stellenwert erhalten. Interessierten ist es somit überall und jederzeit ermöglicht, nach bestimmten Kategorien, Händlern, Dienstleistungen und anderen Begriffen zu suchen.

Shoppen direkt vor der Haustür bei den Fachhändlern unserer Stadt. Warum sich die Ware von irgendwo liefern lassen, wenn Sie diese auch in Lulu bekommen und obendrauf noch eine persönliche Beratung mit Vorterservice? Einige Unternehmen haben bereits eine eigene Website, doch die Darstellung im Verbund auf einem gemeinsamen Onlineportal hat große Vorteile und ist eine sinnvolle Ergänzung.

auch Bilder, Zahlungsmöglichkeiten, Links auf eigene Webseiten oder auch die Lage bei Google Maps. Zudem bietet einkaufslust.de nützliche Informationen zu Parkplätzen, E-Ladesäulen, Wickelmöglichkeiten, verkaufsoffenen Sonntagen und anderen Aktionen in Ludwigslust. Die Gewerbetreibenden haben die Möglichkeit, ihre Händlereinträge auf dem Portal selber zu aktualisieren. Für die Zukunft ist eine eigenständige Registrierung und Eintragung für Gewerbetreibende sowie für Städte geplant. Das Onlineportal ist ein Pilotprojekt für Westmecklenburg. Das Pilotprojekt ist auf www.stadtpedia.de zu finden. Unter der Überschrift „STADT-pedia — lokale Händler online“ wird die Internetseite [www.STADT-pedia](http://www.STADT-pedia.de) ab 1. August 2017 online gehen. Der Internetauftritt unserer Ludwigsluster Händler hingegen ist jetzt schon dort online. Das Onlineportal ist auf Anregung und in enger Kooperation des Ludwigsluster Wirtschaftsförderers mit der Schweriner Firma luniapps UG entwickelt worden und wird hoffentlich in weiteren Städten auf Interesse stoßen.

Büro des Bürgermeisters

LPP Lotao Pack- und Produktions GmbH

Die Kraft liegt im Besonderen

Die Kraft liegt im Besonderen, so der philosophische Leitspruch von Lotao. Der Firmenname Lotao ist dem asiatischen Sprachraum entnommen und steht für die wichtigste Ernährungsquelle in Asien, für den Reis. Wörtlich übersetzt heißt es „Gold der Völker“.

Lotao zeigt die Vielfalt des Reiskorns, wie sie nur wenige kennen: Jährlich werden hunderte Tonnen von Industrie-Reis gegessen, doch der edle Geschmack seltener Sorten ist nur wenigen bekannt. Lotao hat Reissorten aufgespürt, die sich zur Hauptrolle auf dem Teller eignen, Charakterdarsteller – in ästhetischer wie geschmacklicher Hinsicht.

Darauf gründet sich das Konzept der Firma: die Rohware wird weltweit eingekauft, der Reis z.B. in Indien oder West-Java, Indonesien, dann in Handarbeit oder in halbautomatischer Fertigung hier am Standort Ludwigslust in handelsübliche Abpackungen bzw. nach Kundenwünschen verpackt, versandt und verkauft. Geschäftsinhaber Stefan Fak stammt gebürtig aus Österreich. Nach seinem Betriebswirtschaftsstudium hat er zunächst in der Touristikbranche gearbeitet. Dann ging er eine Zeitlang nach Asien. Der Anblick der fast grenzenlosen Reisfelder öffnete ihm die Augen und er verstand mit einem Mal den in Europa unbekanntes Wert dieser Pflanze. Von Einheimischen hat er sich inspirieren lassen und wohl mehr als 100 Sorten Reis kennen gelernt und getestet. Fak entwickelte sich immer mehr zu einem Reis-Kenner, einem „Risolier“, wie er es selber nennt. Schnell wuchs der Wunsch, beruflich etwas mit Reis zu machen. So hat Fak nach seiner Rückkehr aus Asien in Zusammenarbeit mit der Hoch-

schule für Mediendesign Berlin angefangen, aus der Idee eine Marke werden zu lassen und es entstand Lotao.

was ich daraus machen möchte. Mir sind alle Sorten lieb.“ Lieb sind ihm auch alle anderen Produkte seiner Firma. Da gibt



Begeisterung für seine Produkte - Stefan Fak

2009 als Ein-Mann-Betrieb gegründet, ist Lotao mittlerweile zu einem jungen, dynamischen Unternehmen geworden. Erste Produkte kamen in Delikatessensläden gut an, mittlerweile produziert die LPP GmbH für mehrere große Supermarkt- und Drogerieketten ausgewählte Produkte wie zum Beispiel Bio-Kokosblütenzucker und Bio-Gourmet-Reissorten. Seit Dezember 2015 gibt es Lotao nun am Standort Ludwigslust. Von Anfang an gibt es eine Zusammenarbeit mit behinderten Menschen, Stefan Fak arbeitet in Kooperation mit den Lewitz-Werkstätten und bietet behinderten Menschen einen Arbeitsplatz, der an die Fähigkeit der Arbeiter angepasst ist. Dazu gehört, dass seine Arbeiter nur etwa 5 Stunden am Tag arbeiten und über diese Zeit verteilt insgesamt 4 Pausen haben. Gegenwärtig sind 17 Leute in der Firma beschäftigt. Nach seiner Lieblingsreissorte befragt, antwortet Fak: „... das ist so, als würde man eine Mutter nach ihrem Lieblingskind befragen. Das hängt immer davon ab,

es einer Vielfalt an Kokosprodukten, wie etwa Kokosblütenzucker, Kokosmus und Kokosauflagen. Es gibt Toppings für Müsli und Jogurt, bei denen u.a. auch einheimischer Sanddorn verarbeitet wurde, es gibt fast vergessene europäische Hülsenfrüchte wie handverlesene Räucherbohnen aus Salamanca, Smaragdbohnen aus Asturien, Rubinbohnen aus Kastilien, auch Reis-Pasta und Fleischerersatzprodukte aus der Jackfruit stehen auf der Produktliste. Wenn auch Sie die Vielfalt der Sorten und der Produkte der Lotao GmbH kennen lernen möchten, informieren Sie sich auf der Internetseite der Firma: dort gibt es nicht nur den Onlinehandel sondern auch Produktinformationen und tolle Rezepte zum Ausprobieren. Lotao-Produkte können Sie auch ganz herkömmlich im Werksverkauf erhalten, die Sanddorn-Storchennest GmbH bietet ein umfangreiches Sortiment an. Internet: www.lpp-service.de
 Sylvia Wegener,
 Büro des Bürgermeisters
 Foto: Sylvia Wegener

Wirtschaft und Gewerbe

Ludwigsluster Unternehmer Matthias Belke neuer Vizepräsident der IHK

Das höchste Gremium der Wirtschaft Westmecklenburgs, die Vollversammlung der IHK zu Schwerin, tagte am 27.06.2017 im Zeughaus der Hansestadt Wismar. Die Mitglieder der Vollversammlung wählten mit großer Mehrheit Matthias Belke als IHK-Vizepräsidenten in das fünfköpfige Präsidium. Matthias Belke erhält dieses Mandat bis zum Ende der Wahlperiode im Dezember 2019. Der Unternehmer ist Geschäftsführer der Autoteile M&M GmbH in Ludwigslust und gehört bereits seit 2014 der Vollversammlung der IHK zu Schwerin an. Zudem engagiert er sich im IHK-Regionalausschuss Ludwigslust-Parchim.



Matthias Belke übernimmt das Amt von seiner Vorgängerin Doreen Mündel

Hans Thon, Präsident der IHK zu Schwerin gratulierte Matthias Belke herzlich zur Wahl: „Ich bin mir sicher, dass die Wahl der Vollversammlung eine richtige Entscheidung ist und freue mich auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Unseren gemeinsamen Weg, die IHK zu Schwerin als schlagkräftige Interessenvertreterin und kompetente Dienstleisterin für die Unternehmen in Westmecklenburg weiter zu entwickeln, möchte ich fortführen.“

Quelle: IHK zu Schwerin
 Foto: IHK

Wir der ASB OV Hagenow / Ludwigslust e.V. suchen für unser „Betreutes Wohnen“ in Ludwigslust

1 Hausdame

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03874 / 20686
 oder auf unserer Internetseite

www.asb-hgn.de



Wir helfen
 hier und jetzt.



Leben in ländlicher Idylle – Baugrundstücke in Kummer zu verkaufen

Im Ortsteil Kummer ist im Schliesenweg eine Gesamtfläche von ca. 3.000 m² für die Wohnbebauung rückgebaut worden. Die Fläche wird in mehrere Einzelgrundstücke mit einer Größe von 800 – 1000 m² aufgeteilt. Die Grundstücke sind erschlossen und können mit Einfamilienhäusern bebaut werden. Die Grundstücke sind besonders für junge Familien interessant, da hier die Wohnbauförderung der Stadt Ludwigslust greift. Kummer bietet außerdem eine ebenfalls auf junge Familien abgestimmte Infrastruktur: Kindergarten und Grundschule sind vor Ort, die vor Ort tätigen Vereine bereichern das Leben in Kummer.

Bauinteressenten melden sich bei: Stadt Ludwigslust, Frau Simone Berlin (03874 / 526145)

Schönstes Foto für Jahreskalender 2018 gesucht

MV4You schreibt Wettbewerb aus

Egal ob Menschen, Orte oder Natur pur - senden Sie uns einfach Ihr Lieblingsbild aus Mecklenburg-Vorpommern und schreiben Sie uns, warum Sie dieses Bild besonders lieben! 13 schöne

und passende Fotos werden durch eine Jury bestimmt und erscheinen in unserem Foto-



Kalender 2018 „Mein Mecklenburg – Vorpommern“.

Zusätzlich haben alle Bilder die

Chance auf den Publikumspreis. Zwei Wochen lang können Sie die Fotos auf Facebook einsehen und für Ihre Favoriten voten. Die Aufnahmen mit den meisten Likes werden prämiert.

In diesem Jahr gibt es wieder attraktive Preise zu gewinnen, u.a. einen Fotoworkshop „Fotografiere Dein schönes altes oder neues Heimatland“, einen Gutschein für ein Bootswochenende auf einem Febomobil 720

Cabin oder aber einen Gutschein für ein 3-Gang Menü für 2 Personen im Restaurant Kranichhaus. Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren und freuen uns auf Ihre Zusendungen! Einsendeschluss ist der 31. August 2017.

Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

mv4you.de/images/Fotowettbewerb2016/TeilnahmebedingungenFoto.pdf

„Miteinander & füreinander & für uns alle“ Stadtball am 07.10.2017

Vorschläge zur Auszeichnung für ehrenamtlich aktive Menschen jetzt einreichen

Das gesellschaftliche Leben, viele Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Stadt und ihren Ortsteilen sind ohne ehrenamtliches Engagement kaum vorstellbar. Vieles erscheint uns schon so selbstverständlich, dass die fleißigen Hände, die engagierte Unterstützung oft hinter den Kulissen gar nicht ins Auge fallen. Deshalb wollen wir besonders mit freiwillig Engagierten aus unserer Stadt und unseren Ortsteilen, fröhlich zusammen sein, uns austauschen, das vielfältige Engagement der Ehrenamtler in den Vordergrund stellen, Danke sagen und besonderen Einsatz besonders würdigen.

Dazu laden wir alle Gruppen, Initiativen, Vereine und Verbände herzlich ein! Stellen Sie Ihr ehrenamtliches Wirken, Ihre Arbeit in der Ludwigsluster Stadthalle vor, werben Sie für neue Mitstreiter und profitieren Sie mit uns von den Erfahrungen anderer.

Wir freuen uns auf und über Ihr Interesse, bitte geben Sie uns Ihr Signal zum Mitmachen bis zum 10.08.2017.

Dieser Abend soll genutzt werden, um besondere Leistungen und langjähriges ehrenamtliches

Engagement öffentlich zu würdigen. Eine besondere Form der Würdigung des freiwilligen Engagements ist die Verleihung des Ehrenamtsdiploms des Landes M-V. Das Ehrenamts-Diplom können alle Engagierten erhalten, die mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben und sich regelmäßig oder zeitlich befristet mindestens 5 Stunden pro Woche über 6 Monate oder 250 Stunden pro Jahr in sozialen oder artverwandten Bereichen einer Organisation, eines Verbandes, eines Vereins, einer Initiative, einer Stadt oder Gemeinde freiwillig und ehrenamtlich engagieren.

Als Rahmen gelten alle Tätigkeiten des ehrenamtlichen, freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagements im sozialen Bereich im weitesten Sinne. Dazu zählen Tätigkeiten bei den Wohlfahrtsverbänden und ihnen angeschlossenen Verbänden und Einrichtungen, bei den Kirchen, bei den Kommunen (z.B. Behinderten-, Senioren- und Ausländerbeiräte) und staatlichen Stellen sowie in Wirtschaft und Gewerkschaften.

Die Initiative der Beantragung kann sowohl vom Ehrenamtlichen selbst, als auch von der

Organisation, dem Verband, dem Verein, der Stadt oder Gemeinde, in der bzw. dem das Engagement ausgeübt wird, ausge-

finden Sie einfach nur neue Freunde!

Nach der Würdigung besonderer Verdienste um das Ehrenamt



hen. Das Ehrenamtsdiplom kann auch als Nachweis für erworbene Kompetenzen in Bereichen des Ehrenamtes, z.B. im Lebenslauf verwendet werden.

Das ZEBEF e.V. ist in unserer Stadt für die Auszeichnung zertifiziert und wird Ihnen auch gern beim Erarbeiten des Vorschlages behilflich sein (Tel. 03874/57180).

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge zur Auszeichnung mit Begründung bis zum 31.08.2017 bei der Stadt Ludwigslust ein.

Der Abend ist für alle offen. Auch wenn Sie selbst noch nicht ehrenamtlich aktiv sind, sind Sie herzlich eingeladen, lernen Sie die Vielfalt des Ehrenamtes kennen und stillen Sie Ihre Neugier auf neue, gemeinsame Herausforderungen in der großen Familie von freiwillig Engagierten oder

wird der gesellige Teil der Veranstaltung in der Tradition des ehemaligen „Balls der Vereine“ folgen.

Die Karten gibt es ab dem 17.08.2017 in der Ludwigslust-Information. Gerne können Sie auch einem ihrer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter eine Eintrittskarte für diesen Abend als Geschenk überreichen, um auf diese Art einmal Danke zu sagen.

Informationen über: Stadt Ludwigslust, Frau Evelyn Wegner, Schloßstr 38, 19288 Ludwigslust, Mail. stadt@stadtludwigslust.de und telefonisch unter 03874 / 526 252.

Ihr Organisationsteam



Neues Leben am Alten Forsthof

Kunst trifft Spiel

Der Park am Alten Forsthof, früher eher trist, durch das Figurenprojekt des Kunst- und Kulturvereins schon wesentlich aufgewertet, ist nun nach der Umgestaltung zu einem wahren Schmuckstück geworden. Überall gibt es etwas zu entdecken, überall trifft Kunst auf Spiel. Da gibt es ein Labyrinth aus einer Buchenhecke mit Sitz- und Liegepodesten, da gibt es in Anlehnung an die Grotte im Park eine kleine neue künstliche Ruine, ein Balancierpfad, eine Blättersitzgruppe.

Ein Riesensandkasten zieht die Kinder magisch an, Bänke, die der Fantasie des Künstlers Igor Korshun entspringen, laden zum Verweilen ein. Und nicht zuletzt ist es das Projekt des Kunstlehrers Frank Goohsen, der mit seinen Schülern drei Betonröhren bemalt und als Versteck bzw. als Rückzugsort gestaltet hat, das den Park zu etwas ganz Besonderem macht.

auf ca. 105.000€, die zu 85 % aus dem LEADER-Fonds und zu 15 % mit Mitteln der Stadt Ludwigslust getragen wurden.

Sitzungen stehen weitere Räume verschiedener Größen offen. Ein Stockwerk darüber bekommt die Sozialstation ihre



Kinder erobern begeistert den Park

Doch nicht nur der Park zeigt sich in neuem Gewand, frisch renoviert erstrahlt auch der 1790 erbaute Alte Forsthof. Die Volkssolidarität Südwestmecklenburg wird das Haus gleich mehrfach nutzen und vor allem für Begegnungen öffnen. Ins Erdgeschoss

Zentrale. Von hier aus versorgen sie Pflegebedürftige und Senioren in Ludwigslust und Umgebung. Auch ein Teil der Verwaltung der VS wird hier Büros beziehen. Das Gebäude ist barrierefrei und mit einem Fahrstuhl ausgestattet.

Im Dezember vergangenen Jahres begannen die Umbauarbeiten. Die Finanzierung der Umbauarbeiten erfolgte u.a. mit Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie, die wegen des sozialen Engagements gleich 300.000 Euro beisteuert, und des Landesamts für Gesundheit und Soziales, das 100.000 Euro dazugibt.

Am Mittwoch, den 12. Juli nun fand die Übergabe des „Spiel-Art“- Parks und die Neueröffnung des Alten Forsthofes statt. Mitarbeiter der Volkssolidarität Südwestmecklenburg führten Besucher durch die Räume, bewirteten sie mit kleinen Leckereien, Tee und Kaffee. Kinder der städtischen Kindereinrichtungen eroberten den neuen Spielplatz und unterzogen ihn dem strengen Test der Kinder, den der Park mit Bravour bestanden hat.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters/
Juliane Fuchs Volkssolidarität
Fotos: Sylvia Wegener



Andrea Spaethe plante den Park,
Igor Korshun übernahm die künstlerische Gestaltung

So wurde aus dem ehemals eher unscheinbaren Park nun ein Park für die Bürger der Stadt und für ihre Kinder. Hell und freundlich lädt er ein, dort zu entspannen, Freizeit zu genießen und ganz nebenbei jede Menge Kunst zu entdecken.

Die Umgestaltung des Parks wurde aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums finanziert. Die Kosten belaufen sich

zieht eine Tagespflege ein. Hier begleiten fachkundige Altenpfleger bis zu 21 Senioren durch den Tag. Erzählen. Kochen. Spielen. Den großen Park genießen. In der offenen, modernen Küche und mehreren Räumen mit Holzbalken soll es gemütlich und gesellig zugehen.

Gleich nebenan bietet der historische Saal Platz für Feiern, Konzerte und Sportkurse. Für Vereinstreffen, Seminare, Kurse und

Lebensqualität

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 - 52 60
Internet: stadtludwigslust.de
e-mail: presse@
stadtludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Anzeigenannahme:

Eichenverlag, Andrea Brüning
Tel. 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de
Werbeagentur Gebert,
Tel.: 03874 - 28288

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin
Auflage: 6.800 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe

des Stadtanzeigers - August 2017

Redaktionsschluss:

04.08.2017

Erscheinungsdatum:

18.08.2017

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust,
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust,
Tel. 526 120,

E-Mail: sylvia.wegener@
stadtludwigslust.de

Hildesheim
...nah & gut

**Die Nr. 1 in Karosserie- und
Unfallinstandsetzung**

19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520

www.autohaus-hildesheim.de

Holen Sie sich unsere neue AUTOHAUS-APP **NEU** **JETZT IM**

Zu finden unter »Autohaus Hildesheim – nah und gut!« **APPSTORE**



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.07. – 25.08.2017

70. Jubiläum

Herrn Falkenberg, Horst
Frau Fürstenberg, Marianne
Frau Jakowlewa, Jutta
Herrn Flick, Werner
Frau Schult, Karin
Frau Lübbe, Ursula
Frau Jendritza, Eva-Maria
Frau Schröder, Inge
Herrn Surau, Peter

75. Jubiläum

Herrn Nickelleit, Dieter
Frau Wormstädt, Marga
Frau Dommerich, Ingeborg
Frau Gülzow, Ursula
Frau Rösler, Birgit

80. Jubiläum

Frau Rödiger, Ursula
Frau Günther, Renate
Herrn Drews, Joachim
Frau Straube, Helene
Herrn Lück, Harry
Frau Stapelfeldt, Renate
Herrn Bauer, Siegfried
Frau Schwarz, Hilde
Frau Wunsch, Hedwig
Herrn Schiefelbein, Eckart

85. Jubiläum

Herrn Langer, Rudolf
Herrn Schulz, Heinz
Frau Zehlicke, Waltraud
Herrn Schulz, Alfred
Frau Fuchs, Gisela

90. Jubiläum

Frau Gutsche, Melitta
Frau Koth, Hannelore
Herrn Kleine, Hans
Frau Leu, Hanna

95. Jubiläum

Frau Thielcke, Margarete

EHEJUBILARE

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Den Ehelauten Gerlinde und Jürgen Schallehn, den Eheleuten Irmgard und Gerhard Paetsch sowie den Eheleuten Hannelore und Karl-Rudolf Prill

Zum 65. Ehejubiläum gratulieren wir ganz herzlich den Eheleuten Gertrud und Erhard John.

Glückwünsche der AWO Service-und Pflege gGmbH Alexandrinenresidenz gehen an

Herrn Horst Kastner zum 81. Geburtstag,
an Frau Liesbeth Stoczek zum 90. und an Frau Waltraut Hammann zum 92. Geburtstag.

Das Alten- und Pflegeheim Ludwig-Danneel-Haus gratuliert seinen Geburtstagskindern

Im Ludwig-Danneel-Haus feiern in diesem Monat Geburtstag: Frau Christa Mudder den 84., Frau Maria Steffek den 93., Frau Gabriele Kaiser den 60. Geburtstag, Frau Luitgard Kögler wird 74 Jahre alt, Magdalene Weltzien 85 Jahre, Herr Otto Samek feiert sein 84. Jubiläum und Ilse Schumann hat ihren 96. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Käschern, Gucken, Werten – Mit Ede staunen

Anlässlich des Umwelttages 2017 haben die PmsA Karin Schorr und die Schulsozialarbeiterin Corinna Böckmann im Rahmen ihrer Extra-Stunde Schüler und Schülerinnen aus den 1. Klassenstufen der Grundschule „Fritz-Reuter“ Ludwigslust mit auf eine Reise in die Natur genommen.

Ganz unter dem Motto „Wir „bewaffnen“ uns mit Gummistiefeln, Käschern, Lupen, Mikroskopen und Pinzetten und erkunden die Kleinlebewelt in und an einem Bach in unserer Nähe“, machten wir uns auf in den Schlossgarten, wo Edeltraut Kahl, kurz genannt „Ede“ bereits mit ihrem Ökomobil auf uns wartete.

Nachdem die Kinder das Ökomobil von Ede besichtigt haben, ging die Reise auch schon los. Die Kinder durften ausgiebig mit Käschern auf die „Jagd“ nach den Bewohnern des Teiches gehen. Es wurde so viel entdeckt! Muscheln, Kaulquappen, Wasserskorpione und viele andere Lebewesen wurden mit Mikroskopen und Lupen ganz genau besichtigt und bewundert. Dabei staunten nicht nur die Kin-

der, wie viele verschiedene Tierarten am Ufer eines Teiches leben. Nach einer kleinen

erinnert.

Ein großes Dankeschön gilt Frau Ringel, die uns an diesem



Umweltbildung vor Ort Edeltraut Kahl

der, die mit einem Quiz rund um das Thema Umweltschutz gefüllt wurde, wurde weiter gekäschert, untersucht und hinterfragt.

Zum Abschluss des aufregenden Tages gestalteten die Kinder gemeinsam ein Plakat, welches im Schulgebäude zu besichtigen ist und hoffentlich lange an dieses schöne Erlebnis

Tag begleitet und unterstützt hat, sowie an Ede, die uns auf eine sehr schöne Weise durch den Vormittag geführt hat. Unterstützt wurde das Angebot durch die Europäische Union und den Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Text und Foto:
Corinna Böckmann
(Schulsozialarbeiterin)

Geburtstagstanz

Am Dienstag, den 27. Juli 2017 findet wieder unser Geburtstagstanz statt,

ab sofort wieder wie gewohnt in den Räumen Am Alten Forsthof 8.
Beginn ist 14.00 Uhr.

Alle Geburtstagskinder im Julii haben freien Eintritt.

VOLKSSOLIDARITÄT

Angeln, Sprayen, Paddeln, Schweißen, Baden, Spielen ...

Sechs Wochen Sommerferienspiele im ZEBEF Ludwigslust

In den Sommerferien bietet das Zebef e. V. Ludwigslust wieder eine bunte Palette von Aktivitäten für Kinder im Alter von 6- 14 Jahren und Familien an. In der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr erfolgt die Betreuung, danach ist es möglich bis 18.00 Uhr den Jugendklub zu besuchen.



1. Ferienwoche – Ferienspiele für Familien

Unter dem Motto „Jahrmarkt der Möglichkeiten“ sind Kinder, Eltern und Großeltern eingeladen, gemeinsam zu kochen, Baden zu fahren, aus alten Paletten Jahrmarktstände zu bauen und diese kreativ zu gestalten. Zum Abschluss feiern wir Jahrmarkt auf dem Zebef-Hof.

2. Ferienwoche – „Vom Kritzeln zur Kunst“

Von Graffiti bis Street Art können Techniken erlernt und angewendet werden. Neben einem großen gemeinschaftlichen Malprojekt können auch eigene Andenken gestaltet werden.

3. Ferienwoche – „Selbst ist das Kind“

Vom Survivaltag mit Kochen unter freiem Himmel über Ausflüge zum Bauspielplatz Schwerin und zum Angelteich in Weselsdorf sind viele tolle Angebote geplant.

4. Ferienwoche – „Verrückte“ Olympiade

Es dreht sich alles um Spiel, Sport und Spaß. Es können eigene Techniken im Umgang mit verschiedenen „Wurfgeschossen“ getestet und verrückte Spiele ausprobiert werden. Beim „Sommer-Biathlon“ ist eine Radtour ins Waldbad Grabow geplant. Eine Fahrt nach Schwerin mit Bootstour nach Zippendorf ist der Höhepunkt dieser Woche.

5. Ferienwoche – „Kreative Fahrradschmiede“

Es wird geschraubt, gesägt und geschweißt. Bei der „Kreativen Fahrradschmiede“ können technikbegeisterte Kinder ebenso wie Anfänger in der Kinder- und Jugendwerkstatt des ZEBEF e.V. einzigartige Fahrradkonstruktionen entstehen lassen.



6. Ferienwoche – Sommer genießen und aktiv sein

Geplant sind u.a. Ausflüge in die Waldbäder Alt Jabel und Grabow sowie eine Kanutour von Grabow nach Gütitz.

Das komplette Programm ist u.a. in mehreren Kitas, Grundschulen und Horten sowie im Zebef oder im Internet unter www.zebef.de zu finden. Für alle Angebote ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Weitere Informationen und Anmeldungen bitte telefonisch unter 03874/ 571800 oder per Mail unter zebef@zebef.de

Café der Kulturellen Vielfalt jeden Freitag im ZEBEF e.V.

- 21.07. **Wasserspiele** (Wasserbaustelle und Planschbecken)
- 28.07. **Sportfest** - Tischtennis, Federball, Kicker, Boule
- 04.08. **Origami** - Falten mit Papier
- 11.08. **offenes Programm**
- 18.08. **Filzen**

Das Café der kulturellen Vielfalt findet jeden Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde im Zebef e. V. statt. Ehrenamtliche der Kirchengemeinde, auch die Pastorin selbst, unterstützen das Café tatkräftig. Einige Helferinnen und Helfer kümmern sich um das leibliche Wohl der Gäste. Andere kommen, um Aktionen zu unterstützen, oder einfach, um als Gesprächspartner vor Ort zu sein. Jede und jeder sind herzlich willkommen!

Jede und jeder sind herzlich willkommen!

Adresse: Alexandrinenplatz 1, 18288 Ludwigslust
03874/571818

<p>Rosenstraße 12 19288 Techentin Tel: 03874 - 23 367 Fax: 03874 - 666 559 Funk: 0162 43 249 74</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Um- und Ausbau ➤ Fassadensanierung ➤ Wärmedämmung ➤ Schornsteinsanierung ➤ Pflasterarbeiten
--	---

Familie M. – Allianz Kunden seit 1965

Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

<p>Michael Guse Allianz Generalvertreter Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust agentur.guse@allianz.de www.allianz-guse.de Tel. 0 38 74.4 90 92 Fax 0 38 74.66 52 02</p>	<p>Öffnungszeiten: Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr</p>
--	--

Ludwigsluster Kegler vorn

Seit Jahren schon ist es eine liebgewonnene Tradition, dass es beim Lindenfest nicht nur kulturell, sondern auch sportlich zugeht. Während sich die Läufer auf verschiedenen langen Strecken durch den Schlosspark kämpften, trugen die Kegler das Turnier um den Bürgermeisterpokal aus.

In diesem Jahr konnten sich die Kegler des Sportvereins Post Ludwigslust e.V. endlich wieder auf Platz 1 vor den vier Konkurrenten behaupten.

Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Stadt Ludwigslust



VeloClassico 2017 - Alte Fahrräder gefunden

Als das Organisationsteam der Velo Classico im Februar 2017 den Aufruf „Ältestes Fahrrad in der Region gesucht“ startete, hat man nicht mit einer so großen Anzahl an in der Region vorhandenen und gemeldeten historischen Fahrrädern gerechnet. „Das Ergebnis unserer Aktion ist überwältigend“, so Detlef Koepke, Initiator und Cheforganisator der Velo Classico. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern an unserer Suchaktion und würden uns freuen möglichst alle mit ihren alten Fahrrädern am Start der Velo Classico am 16./17. September in Ludwigslust begrüßen zu können“, so Koepke weiter. An der Suche nach dem ältesten Fahrrad in der Region haben

sich 26 Fahrradbesitzer beteiligt. Insgesamt wurden 41 alte Fahrräder gemeldet. Einige von ihnen sind in wunderbarem historischem Pflegezustand, andere zeigten sich in nicht ganz so liebevollem Rost. Erstaunlich ist, dass die vorgefundenen Fahrradmodelle in hervorragender Weise geeignet sind, die Geschichte des Fahrrades vom Drais'schen Laufrad über das Hochrad bis zum heute gebräuchlichen Fahrrad zu demonstrieren. Die Organisatoren der Suchaktion haben deshalb entschieden, drei privaten Besitzern einer besonderen historischen Entwicklungsform des Fahrrades, die als Dank für die Teilnahme versprochenen zwei Gratis-Teil-

nehmertickets zur Velo Classico 2017 zu übergeben.

Am 30.07.2016 haben Detlef Koepke und Ulrich Unger jeweils eine Urkunde und zwei Teilnehmer-Tickets für Herrn Winkelmann in Ludwigslust für ein in der Zeit zwischen 1861 und 1875 gebautes Fahrrad, für Herrn Peter Borchert aus Pinnow mit seinem aus dem Jahr 1888 stammenden Hochrad und für Herrn Frank Spaethe mit seinem im Jahr 1904 gebauten „Wanderer“ persönlich übergeben.

Wir freuen uns darauf, alle Freunde alter Fahrräder auf der Velo Classico zu begrüßen. Es sollen dort einige dieser alten Räder in einer kleinen Ausstellung gezeigt werden. Dabei sein

wird dann auch der originalgetreue Nachbau des Drais'schen Laufrades, das sich im Besitz des Plauer Museums befindet. Organisationsteam, Velo Classico Germany 2017

Foto: VeloClassico



Peter Borchert und sein Hochrad

jetzt anmelden

16. / 17. September 2017

17

VeloClassico

GERMANY

www.veloclassico.de



Öffentliches Symposium „Wer war Herzog Friedrich?“

Samstag, den 9. September 2017, 11.00 – 15.30 Uhr

Schloss Ludwigslust, Marmorsaal

Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (1717-1785), genannt Friedrich der Fromme, hat in den abgelegenen Klenower Wäldern die spätbarocke Residenz Ludwigslust gegründet und ihr das bis heute einmalige Aussehen gegeben. Gleichzeitig hat er aus einem durch über 100 Jahre Krieg völlig zerrütteten Land in knapp 20 Jahren einen funktionierenden, wirtschaftlich aufstrebenden Staat gemacht, Beginn einer 50-jährigen Friedenszeit. Es ist nicht zu viel gesagt, dass dieser stille Herrscher die bedeutendste Persönlichkeit der mecklenburgischen Landesgeschichte war. Umso unverständlicher ist es, dass seine enorme kreative und

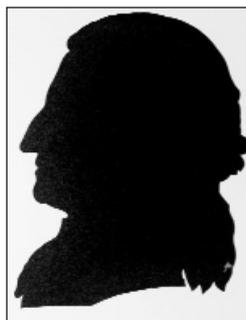
logistische Leistung in der Fachliteratur wie im Alltagsverständnis bisher kaum gewürdigt wird. Sein 300. Geburtstag am 9. November 2017 ist ein willkommener, ja notwendiger Anlass, das zu ändern.

Der „Förderverein Schloss Ludwigslust“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Jubiläumsjahr ein öffentliches Symposium „Wer war Herzog Friedrich?“ auszurichten und konnte dafür namhafte Referenten gewinnen. Das Symposium findet im Nachklang zu den MV-Festspielen „Ludwigsluster Klassik“, die am Vortag ein Friedrich-orientiertes Programm angesetzt haben. statt.

Der Eintritt zum Symposium ist frei, eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Das genaue Tagesprogramm erscheint im August. Das Symposium wird gefördert durch die Herzogsfamilie zu Mecklenburg, die Ehrenamtsstiftung MV und das Bildungsministerium MV.

*Scherenschnitt
von Ueli Hauswirth, CH*



Engagement für die Edith-Stein-Schule

„Tu deine Pflicht und ein bisschen mehr und die Zukunft wird sich von selbst ergeben.“
(Andrew Carnegie)



Nur wenige Tage nach dem Lindenfest waren wir bei der Edith-Stein-Schule und haben den Erlös aus der Tombola vom Gesundheitsmarkt übergeben. Stolze 700 € sind zusammen gekommen. Wir bedanken uns bei folgenden Firmen, die mit Gutscheinen und finanziellen Mitteln unterstützt haben: Lindencenter Ludwigslust, Physiotherapie Döscher-Düde, Kleinstadtkinder, Edeka Prill, Physiotherapie Ziersch, Prills Kostlichkeiten, Optiker Kay Stehr. Vielen Dank.

*Das Team
des Sanitätshauses Ludwigslust*

Tagespflege am Schloss – Tag der offenen Tür

Samstag, den 22. Juli 2017, 10.00 – 15.00 Uhr, Schloßstr. 16

Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein. Unsere Einrichtung steht im Mittelpunkt des Geschehens. Es werden Fachleute aus dem Bereich Pflege- und Betreuung über das Modell der Tagespflege informieren. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von unseren Räumlichkeiten zu machen.

Für ein unterhaltsames Rahmenprogramm bei Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

*Carolin Weber,
Einrichtungsleiterin*



Kultur

Das alte Techentin

3. Themenabend

Mittwoch,
23. August 2017,
19.00 Uhr,
Feuerwehraum
Techentin

Der 3. Vortrag erzählt über das Leben der Menschen, von ihren Wohnverhältnissen und ihrem Besitz. Selbst in Testamenten gibt es viel zu entdecken. Begriffe kommen darin vor, die es zu erklären gilt, wie z. B. Curatel, Hofwehr, und Büdnerbrief. Interessant ist auch die Einschätzung der Beamten, warum es so viele uneheliche Kinder gibt. Sie erfahren etwas über Grenadiere von Ludwigslust, über das Künstlerkollektiv und über die weitere Nutzung des heutigen Kindergartens. Unsere Interessengemeinschaft Techentin dankt den zahlreichen Besuchern der ersten beiden Abenden für ihr Interesse an der Heimatgeschichte.

Christa Riebeling



Die Bockwindmühle von Techentin. Die Mühle wurde 1903 gebaut und stand auf einem Feld kurz vor der Karstädter Eisenbahnbrücke. Sie bekam 1920 eine Dampfkesseanlage, die links daneben steht.

Ferienprogramm für Kinder auf Schloss Ludwigslust

- Mi, 26. 07.**
13.30 Uhr **Öffentliche Kinderführung**
- Mi, 02.08.**
11.00 Uhr **„Auf der Suche nach Storchschnabel, Zaubernuss und Mönch“**
Schlossparkführung
- Fr, 04.08.**
11.00 Uhr **Wer kennt die Paulowne?**
Schlossparkrallye
- Mi, 09.08.**
11 + 13.30 Uhr **Das Leben der Kinder am Hofe**
Schlossführung, Bitte Fotoapparat mitbringen.
- Fr, 11.08.**
11.00 Uhr **„Katzenminze, Eselsohr & Co.“**
Kleine Schlossparkführung mit Blumengarten der Großherzogin Auguste
- Mi, 16.08.**
11 + 13.30 Uhr **„Ganz schön hässlich?“**
Porträt Darstellungen und Figurentafeln
Schlossführung, Bitte Fotoapparat mitbringen.
- Fr, 18.08.**
11.00 Uhr **„Auf der Suche nach Storchschnabel, Zaubernuss und Mönch“**
Schlossparkführung
- Mi, 23.08.**
11 + 13.30 Uhr **„Pomp, Pracht & Perücke“ – Mode und Hygiene im 18. Jh.**
Schlossführung
- Fr, 25.08.**
11.00 Uhr **„Tiere im Schloss“ – Oudrys Menagerie**
Schlossführung
- Mi, 30.08.**
11 + 13.30 Uhr **„Galante Zeiten“ – Das höfische Leben**
Schlossführung, Bitte Fotoapparat mitbringen.

Veranstaltungsreihe „Künstler für Kinder“

Es wird um Anmeldung gebeten, da begrenzte Teilnehmerzahl.

In den Sommerferien lädt das Schlossmuseum zu vielseitigen altersgerechten Schloss- bzw. Schlossparkführungen sowie zu Workshops für kleinere Kindergruppen ein.

Die Kinder und Jugendlichen begeben sich dann auf eine spannende Zeitreise und erleben Geschichte und Kunst einer vergangenen Epoche auf neue, interessante und oft vergnügliche Weise.

„Die Pflanzenwelt im Blumengarten“

Kurze Schlossparkführung mit Malen an der Staffelei (max. 15 Kinder)

Do, 27.07 | 10 – 12 Uhr

Di, 01.08. | 10 – 12 Uhr

Do, 03.08. | 10 – 12 Uhr

„Exotische Vögel im Schloss“

Kurzführung mit kreativem Gestalten (Falstechnik)

Do, 10.08. | 10 – 11.30 Uhr

Di, 22.08. | 10 – 11.30 Uhr

Do, 24.08. | 10 – 11.30 Uhr

„Auf den Spuren Kaplungers“

Kurzführung mit plastischem Gestalten (max. 20 Kinder)

Di, 08.08. | 10 – 13 Uhr

Do, 17.08. | 10 – 13 Uhr

Di, 29.08. | 10 – 13 Uhr

Sommerferienprojekt für Kita- und Hortgruppen

Di, – Fr, | ab 26.07. | 9.30 Uhr

„Auf der Suche nach dem Schlossgeist“

Die Schlossrallye führt die Kinder in historische Räume des Museums bis fast nach oben. Durch das Lösen von kleinen Aufgaben erfahren sie Wissenswertes zur Schlossgeschichte und können dabei auch hinter die Kulissen des Schlosses schauen.

Das Angebot findet in den Sommerferien Di - Fr statt, dauert ca. 90 min und kostet pro Teilnehmer 1 €. Um Anmeldung wird gebeten unter 03874 – 571916 oder 03874-571915.

www.kukululu.de



© Fotos: Nicole Holzatz

BRITTA MATTHIES

LandSichten

MALEREI | HOLZSCHNITT
29. JUNI BIS 27. JULI 2017

Vernissage: Donnerstag, 29. Juni 2017, 19 Uhr
Gelber Salon des Kunst- und Kulturvereins Ludwigslust
Betrachtung: Horst Matthies, Schriftsteller
Musik: Gerhard Köhler, Akkordeon

Arbeiten von Britta Matthies von Juli bis Oktober auch im kulturforum PAMPIN, Dorfring 15, 19372 Pampin, zu sehen.

Kunst- und Kulturverein Ludwigslust e.V.
Gelber Salon: Schloßstraße 29, 19288 Ludwigslust
Kontakt: info@kukululu.de, 03874 666616

„Sagen und Geschichten - Ludwigslust und Griesegegend“

Wie Schäfer und Bauern zu Buchhelden werden

Zur Leipziger Buchmesse stellte der Buchautor Dr. Frank Löser aus Göhren sein neues Buch „Sagen und Geschichten - Ludwigslust und Griesegegend“ vor. Nun ist es im Buchhandel erhältlich.



In 338 Sagen und kleinen Geschichten wird die Region der „Griesegegend“ vorgestellt. Die Geschichten sind frei nach erzählt und sind den alphabetisch aufgelisteten Orten zugeordnet. Auf der Rückseite des Buches ist die Griesegegend mit den aufgeführten Orten abgebildet; auch, auf welchen Seiten die zum Ort gehörenden Sagen stehen. In insgesamt 83 Orten der Griesegegend wurden altergebrachte Veröffentlichungen recherchiert, Gespräche mit Chronisten und interessierten Bürgern geführt und für diese

Veröffentlichung ausgewertet. So wurden dann Schäfer und Bauern, Küster und Teufel, Räuber und Burgherren, aber auch die Scheidengänger Akteure der Überlieferungen. Mit der vorliegenden Sammlung wird auch an bekannte Autoren wie Richard Giese, Johannes Gillhoff, Fritz Reuter und Felix Stillfried erinnert. Diese Autoren betrieben in der Griesegegend intensive Heimatkunde und sammelten Geschichten und Geschichte.

„Sagen und Geschichten - Ludwigslust und Griesegegend“, Harald Rockstuhl Verlag Bad Langensalza; ISBN – Nr.: 978-3-95966-160-7; Preis: 19,95 €. Autorenvita: Dr. agr. Frank Löser 1944 in Lößnitz bei Freiberg/Sachsen geboren. Nach der Ausbildung zum Gärtner Besuch der Fachschule für Pflanzenschutz in Halle/Saale 1963-1966. Mitarbeiter im Pflanzenschutzamt Karl-Marx-Stadt; 1969-74 Fernstudium zum Dipl.-Agr.-Ing., anschließend außerplanmäßige Dissertation. Der Autor lebt seit 1984 in Mecklenburg und hat zwei erwachsene Kinder. Ab 1990 bis zum Ruhestand 2010 selbständig im Bereich der Werbeakquise tätig. Seine besonderen Hobbys sind das Entdecken der Natur, der Pflanzen- und Tierwelt.

Jugendrat nahm Preis des Jugendhilfeausschusses entgegen

Mit dem Preis des Jugendhilfeausschusses werden besondere Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit gewürdigt, Leistungen, die beispielhaft für den Landkreis Ludwigslust-Parchim sind. Die diesjährige Preisverleihung fand am Donnerstag, den 11.07.2017 in Hagenow statt.

von Angeboten, Projekten, Fahrten und Aktionen. Dazu gehören Discos, Konzerte, Ausstellungen, Turniere ... die Angebote sind vielfältig. Mit der regelmäßigen und eigenverantwortlichen Durchführung der beliebten „Young-Style-Partys“ konnte der Jugendrat bereits mit dem Leser-



Mitglieder des Jugendrates bei der Preisverleihung: Dennis Ludwinski – ehemaliger Vorsitzender (hinten 1.v.l.), Sean Erben (hinten 2.v.l.), Lea Schumacher (vorne 2.v.l.) und Celine Bienas (vorne 3.v.l.)

Der Jugendrat der Stadt Ludwigslust gehörte auf Grund seiner hervorragenden Arbeit zu den Preisträgern. Punkten konnte der Jugendrat vor allem mit der Kontinuität in seiner Arbeit. Seit 2001 aktiv, haben sich mittlerweile über 200 Jugendliche aktiv eingebracht. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten ist die Arbeit des Jugendrates beispielhaft in der Region. Eine Säule ist die politische Arbeit, wie der „Heiße Stuhl“ zur Landtagswahl 2016. Eine zweite Säule ist die Planung und Durchführung

preis des Deutschen Kinderhilfswerkes und der Zeitschrift familie&co, mit der „Goldenen Göre“ ausgezeichnet werden. Sean Erben, Vorstandsmitglied des Jugendrates konnte stolz den mit 1.000 € dotierten Preis und die dazugehörige Urkunde entgegen nehmen. Die Preisgelder wurden von der Sparkasse Mecklenburg – Schwerin zur Verfügung gestellt.

Sylvia Wegener, 12.07.2017
Büro des Bürgermeisters,
Foto: Olaf Schmidt

Kukululu

Kunst- und Kulturverein Ludwigslust

www.kukululu.de

www.kontratenor.de

ICH SEHE ALLES DOPPELT

DIE LIEDER DES CARL MICHAEL BELLMAN – SÄNGER, TRINKER, THEOLOGE

Trinklieder, Couplets und Satiren –
gesungen und rezitiert von Karsten Henschel
am Klavier begleitet von Zsuzsa Varga

17. September 2017 | 19 Uhr
Schloß Ludwigslust | Goldener Saal

Eintritt Vorverkauf 15 Euro
Abendkasse 18 Euro
Kartenvorverkauf Lulu-Info: 03874 526251

Kunst- und Kulturverein Ludwigslust e.V.
Gelber Salon: Schloßstraße 29, 19288 Ludwigslust
Kontakt: info@kukululu.de, 03874 666616

VERANSTALTUNGSTIPPS

JULI

- 22.07.**
14.30 Uhr
15.00 Uhr
- 60 Jahre Fanfarenzug Ludwigslust e.V.**
Abmarsch ab Alexandrinenplatz zum Schlossplatz
gemeinsames Konzert mit über 100 Spielleuten aus 10 Vereinen
Ludwigslust, 03874/29235



- 23.07.**
17.00 Uhr
- Chorkonzert mit der „Dessauer Kantorei“**
Stadtkirche, 03874/ 21968
- 26.07.**
13.30 Uhr
- „Galante Zeiten“**
Das höfische Leben Schlossführung
Schloss, 03874/ 57190
- 27.07.**
10.00 Uhr
- „Die Pflanzenwelt im Blumengarten“**
Kurze Schlossparkführung mit Malen an der Staffelei
Schlosspark Anmeldung unter 03874/ 571915
- 30.07.**
11.00 Uhr
- Picknickkonzert**
mit der Meckl. Staatskapelle Schwerin
Schlosspark, 03874/ 526251

AUGUST

- 03.08.**
19.00 Uhr
- Sanierung des Westflügels –**
Baugeschehen im Schloss,
Rundgang mit P. Krohn
Schloss, 03874/ 57190
- 05.08.**
- Speedway NBM Junioren + LM**
Rennbahnweg, MC Ludwigslust e.V.
- 12.08.**
14.00 Uhr
- Öffentliche Stadtführung**
*Treffpunkt: Stadtmodell
Schlossstraße 38
03874/ 526 251*
- 15.08.**
14.30-16.30 Uhr
- Seniorenachmittag „Alte und neue
Geheimnisse im Schloss Ludwigslust“**
Schloss, 03874/ 57190

- 15.08.**
18.30 Uhr
- Exkursion „Der Schlosspark im Wandel
der Zeit – Teil 2“**
Natureum, 03874/ 417889
- 26.08.**
19.00 Uhr
- Schlosskonzert**
„Mit Trigon ins Mittelalter“
*Schloss
03874/ 57190*

SEPTEMBER

- 08.09.**
18.30 u. 22.00 Uhr
- Ludwigsluster Klassik -**
Ein Fest für die Musik aus MV *Stadtkirche
Karten unter Tel. 03874/526251*
- 09.09.**
09.00 Uhr
- Sanddorn-und Heidefest**
Gartenmarkt, Fr.-Naumann-Allee 26
- 09.09.**
14.00 Uhr
- Öffentliche Stadtführung**
*Treffpunkt: Stadtmodell
Schlossstraße 38
03874/ 526 251*
- 09.09.**
19.00 Uhr
- 11. Kunst- und Kulturnacht Ludwigslust**
Stadtgebiet, 03874/526252
- 10.09.**
- Motocross Landesmeisterschaft**
Rennbahnweg, MC Ludwigslust e.V.
- 15.09.**
16.00-20.00 Uhr
- Abend der offenen Unternehmen im**
Gewerbegebiet "Großer und Kleiner Kamp"
*Gewerbegebiet Großer Kamp
03874/ 526 236*
- 16.09.-17.09.**
12.00 Uhr
- Velo Classico No. 3** *www.veloclassico.de*
- 16.09.**
- Speedway Flutlichtrennen**
Rennbahnweg, MC Ludwigslust e.V.
- 17.09.**
19.00 Uhr
- Konzert "Ich sehe alles doppelt"**
Schloss, 03874/ 57190
- 19.09.**
17.00 Uhr
- „Pilzabend“**
Pilzausstellung, Vortrag und Bestimmung
von mitgebrachten Pilzen mit anschließender
Verkostung *Natureum, Schloßfreiheit 4
03874/417889*

- 23.09.-24.09.**
- Landeswildtage MV**
Schlossplatz, Landesjagdverband MV e.V.
- 23.09.**
19.00 Uhr
- Schlosskonzert**
"Sperger-Preisträgerkonzert"
Schloss, 03874/ 57190

Mal wieder ins Kino:

LUNA-Filmtheater, Kanalstraße 13
Tel. 03874/ 570290, www.lunafilmtheater.de

Ausstellung:

- 29.06. - 27.07.**
- Gelber Salon, Schloßstraße 29
Britta Matthies, Malerei/Holzchnitt
„LandSichten“